



»Wachstum oder Parasitenabwehr? Wettbewerb um Ressourcen in Nutzpflanzen aus Land- und Forstwirtschaft« wurde Prof. Rainer Matyssek (3. v. l.), Ordinarius für Ökophysiologie der Pflanzen, geehrt. Prof. Liqiu Meng (3. v. r.), Ordinaria für Kartographie, bekam die Medaille »in Würdigung ihrer herausragenden Verdienste für den Aufbau intensiver Forschungskooperationen mit zahlreichen Partneruniversitäten im Ausland, insbesondere mit den besten Universitäten in China«.

Prof. Harun Parlar (2. v. r.), Ordinarius für Chemisch-Technische Analyse und Chemische Lebensmitteltechnologie, wurde ausgezeichnet »in Würdigung seiner herausragenden chemisch-analytischen Arbeiten für Umwelt- und Lebensmittelanalytik, insbesondere die Entwicklung zahlreicher Methoden und Standards sowie die Erforschung von Reaktionsmechanismen, die zum Durchbruch in der Umwelt- und Lebensmittelanalytik geführt haben«. Mittlerweile Ordinarius für Biomaterialien der Universität Bayreuth ist Prof. Thomas Scheibel (r.). Er erhielt die Auszeichnung »in Würdigung des wissenschaftlichen Durchbruchs, den er an der Technischen Universität München mit maßgeschneiderten, der Natur nachgebauten Proteinfasern als neuartige Biowerkstoffe in der Biotechnologie und der Chemischen Industrie erzielt hat«.

Nachwuchspreise der Johannes B. Ortner-Stiftung

Gemeinsam überreichten Johannes B. Ortner (M.) und TUM-Präsident Prof. Wolfgang A. Herrmann (r.) am Vorabend des Dies academicus 2007 acht herausragenden Nachwuchswissenschaftlern den mit je 1000 Euro dotierten Nachwuchspreis der Johannes B. Ortner-Stiftung. Das Bild zeigt die Preisträger (v.l.): Michael Martin Bacherl, Dr. Julia Dorn, Dr. Christian Diller, Kavita Jain, M. Sc., Dr. Benjamin Frey, Dr. Albrecht Lentz, Sebastian Multerer und Dr. Sebastian Perzmaier. Die Johannes B. Ortner-Stiftung fördert Forschungsprojekte von Nachwuchswissenschaftlern der naturwissenschaftlichen und technischen Studienfächer, insbesondere der Architektur und des Bauingenieurwesens, sowie das Studien- und Weiterbildungsangebot der TUM im Ausland. Johannes B. Ortner ist Ehrenszenator und großzügiger Mäzen »seiner TUM«.



Foto: Klaus Haag